

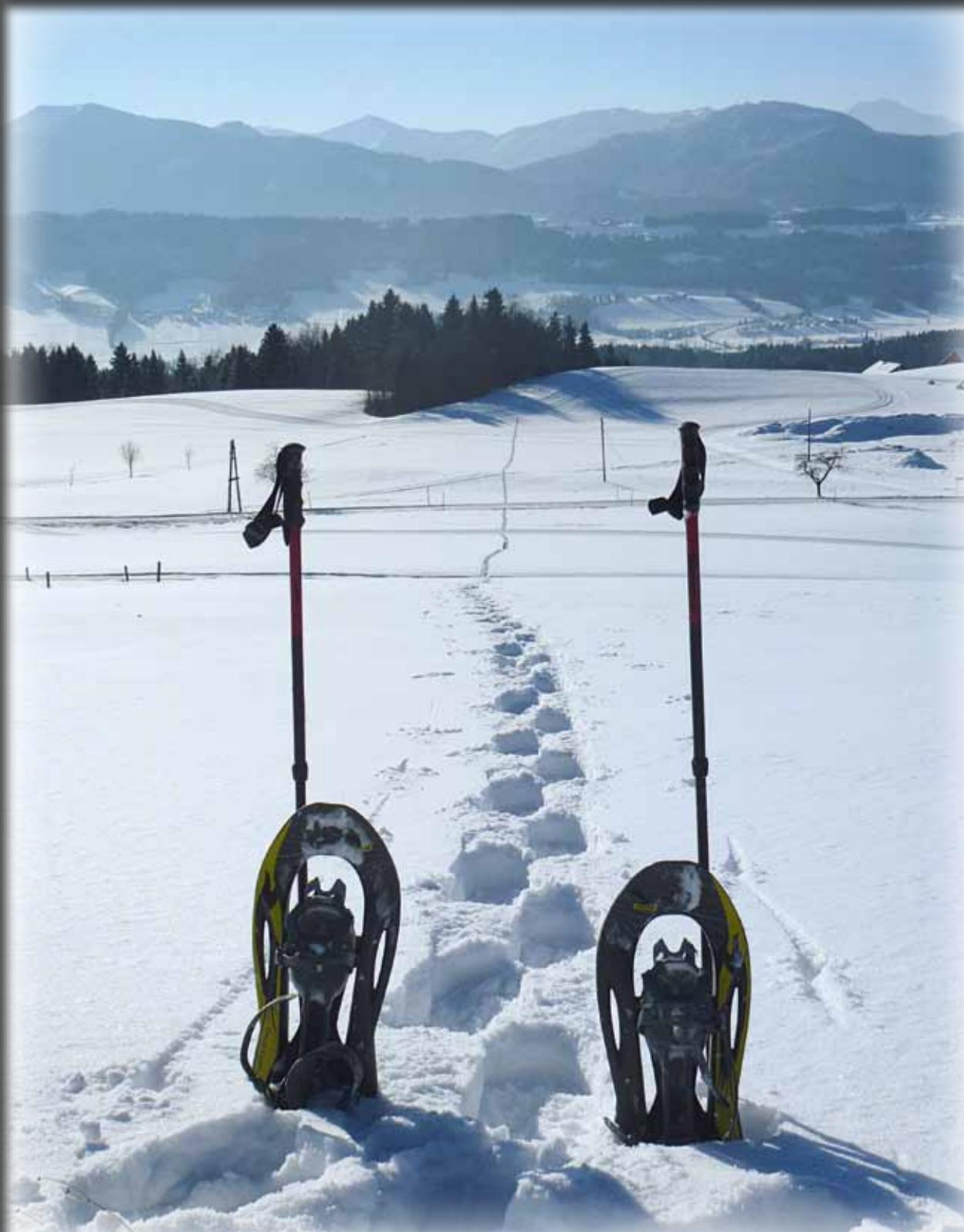


# Thalgauer Gemeinde-Info

Amtliche Mitteilung · 29. Jahrgang · Nr. 1 · Februar 2013

## Aus dem Inhalt:

- Volksbegehren „Demokratie Jetzt“
- Schwimmbad Thalgau – Vorverkauf Saisonkarten
- Geschwindigkeitsbeschränkungen beachten
- Elektronische Zustellung Ihrer Verschreibung
- Kindergarten-einschreibung
- Jahresvoranschlag 2013
- Heizkostenzuschuss
- Sanierungsscheck
- Eislaufplatz
- Stellenmarkt
- Immobilienmarkt



eee

energieeffiziente gemeinde

familienfreundliche gemeinde

[www.thalgau.at](http://www.thalgau.at)



*Liebe Thalgauerinnen und Thalgauer!*

*Am 20. Dezember 2012 konnte in der Gemeindevertretungssitzung das Budget für 2013 und der mittelfristige Finanzplan bis 2017 einstimmig beschlossen werden. Ziel für 2013 war ein ausgeglichenes Budget, ohne großartige Kürzungen bei den Pflicht- und Ermessensausgaben, zu erstellen. Bei der Gegenüberstellung der prognostizierten Einnahmen und Ausgaben ergab sich somit ein Betrag von € 1.175.900.-- für einmalige Ausgaben und zusätzliche Investitionen im laufenden Jahr.*

*Gerade durch die jetzt sehr unrühmliche und äußerst bedenkliche Situation des Landes Salzburg sind Sparmaßnahmen des Landes in Zukunft die logische Folge. Das wird auch für die Gemeinden gravierende finanzielle Auswirkungen im negativen Sinne mit sich bringen. Aber trotz dieser Umstände ist die Gemeinde Thalgau für die bevorstehenden Aufgaben der nächsten Jahre gut gerüstet.*

*Als Bürgermeister möchte ich mich auch nochmals bei allen Bürgerinnen und Bürgern für den Besuch bei der öffentlichen Gemeindeversammlung bedanken sowie allen geehrten Persönlichkeiten zu ihrer Auszeichnung nochmals sehr herzlich gratulieren.*

*In den nächsten Monaten liegt das Hauptaugenmerk auf der Umsetzung und Fertigstellung der laufenden Großprojekte (Volksschule, Hochwasserverbauung, Ausbau Zentrum, Straßensanierung). Ein wichtiger Termin, die Eröffnung und „Tag der offenen Tür“ der neuen Volksschule, ist mit Sonntag, 26. Mai 2013 bereits fixiert. Dazu lade ich schon jetzt alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich ein.*

*Liebe Thalgauerinnen und Thalgauer, ein besonderer Höhepunkt ist heuer die 22. Thalgauper Bildungswoche. „Aliquando“ beschäftigt sich mit einer spannenden Zeitreise durch die 400-jährige Schulgeschichte von Thalgau. Dazu gibt es unter anderem eine große Sonderausstellung in der „Hundsmarktmühle“ sowie eine umfangreiche neue Thalgauper Schulchronik.*

*Ihr Bürgermeister  
Martin Greisberger*

## Volksbegehren „Demokratie Jetzt“

In der Zeit von **Montag, 15. April 2013 bis Montag, 22. April 2013** findet in ganz Österreich ein „Volksbegehren Demokratie Jetzt“ statt. Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes (22. April 2013) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte. Diese können ab sofort mündlich bis zum 2. Tag vor dem letzten Tag des Eintragungszeitraumes (Samstag, 20. April 2013, 12.00 Uhr) und schriftlich bis spätestens 4. Tag vor dem letzten Tag des Eintragungszeitraumes (Donnerstag, 18. April 2013, 12.00 Uhr) bei der Gemeinde (Zimmer 13, Meldeamt) beantragt werden.

Die Eintragungslisten sowie der Text des Volksbegehrens liegen während des unten angeführten Eintragungszeitraumes bei der Marktgemeinde Thalgau (Zimmer 13, Meldeamt) auf.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	15. April 2013	7.30 - 16.00 Uhr
Dienstag,	16. April 2013	7.30 – 20.00 Uhr
Mittwoch,	17. April 2013	7.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag,	18. April 2013	7.30 – 20.00 Uhr
Freitag,	19. April 2013	7.30 – 16.00 Uhr
Samstag,	20. April 2013	8.00 – 12.00 Uhr
Sonntag,	21. April 2013	8.00 – 12.00 Uhr
Montag,	22. April 2013	7.30 – 16.00 Uhr

**Für weitere Auskünfte und Informationen** steht Ihnen Frau Fenninger, Meldeamt, Telefon 06235 / 7471 – 22, gerne zur Verfügung.

# Jetzt Saisonkarten für die Schwimmbadsaison 2013 sichern, um nicht unnötig Geld zu verlieren!

Sichern Sie sich auch heuer wieder **günstige Saisonkarten für das Schwimmbad Thalaguna**. Nehmen Sie an der Vorverkaufsaktion der Gemeinde teil, damit Sie nicht unnötig Ihr Geld verlieren! Überweisen Sie dazu **bis spätestens 13. April 2013 den um ca. 10% reduzierten Aktionspreis** mit dem jeweiligen Verwendungszweck (Name, Anschrift, Geburtsjahr der Kinder und Typ der Saisonkarte) auf das Konto der Marktgemeinde Thalgau (Konto Nr.: 10165, BLZ: 35065). Die so reservierten Saisonkarten können bei Saisonstart an der Schwimmbadkasse abgeholt bzw. nicht zurück gegebene Saisonkarten des Vorjahres aktiviert werden. Ansonsten ist bei der Abholung der Saisonkarten ein Lichtbildausweis vorzulegen und eine Kautions von € 5,00 pro Karte in bar zu hinterlegen. Ihre entrichtete Kautions erhalten Sie bei Rückgabe der Saisonkarte an der Schwimmbadkasse von uns retour.

## Beachten Sie:

Bei Nichtteilnahme an unserer bis zum 13. April befristeten Aktion müssen Sie bei Erwerb einer



Saisonkarte bis zu € 11,30 zusätzlich hinnehmen (je nach Saisonkartentyp). Unsere Preise für die **ermäßigten Saisonkarten** für die Badesaison 2013 sind von der Gemeindevertretung folgendermaßen festgelegt worden:

## Aktionspreise bei Bezahlung durch Überweisung bis zum 13. April 2013:

Saisonkarte Erwachsene	€ 55,60
Saisonkarte Kinder	€ 27,80
Saisonkarte Familien (beide Elternteile und alle Kinder bis zum 15. Lebensjahr)	€ 102,00

Ansonsten gelten die in unserer

letzten Gemeinde-Info veröffentlichten Tarife, welche jederzeit auf unserer Webseite [www.thalgau.at](http://www.thalgau.at) abrufbar sind.

Für weitere Auskünfte zu den Eintrittspreisen steht Ihnen das Team in der Finanzverwaltung der Gemeinde Thalgau gerne zur Verfügung. Telefonnummer: 06235 / 74 71 – 40.

## Öffnungszeiten

### Schwimmbad Thalaguna:

Anfang Mai bis Anfang/Mitte September 2013, bei Schönwetter, täglich von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

## Geschwindigkeitsbeschränkungen beachten!

Leider haben wir in den letzten Monaten vermehrt Beschwerden erhalten, dass die verordneten Geschwindigkeitsbegrenzungen immer öfter missachtet werden!

Wir bitten besonders um Rücksichtnahme in Siedlungsgebieten und möchten auch wieder in Erinnerung rufen, dass im Ortskern von Thalgau generell eine **Tempo 30 Zone** besteht.

### „Den Fuß vom Gas“, bedeutet

- mehr Sicherheit im Straßenverkehr,
- weniger Lärm und höhere Lebensqualität,
- weniger Benzinverbrauch und dadurch weniger Schadstoffe.

**Miteinander statt gegeneinander!! Danke!**



# Öffentliche Gemeindeversammlung

Die Öffentliche Gemeindeversammlung hat am Freitag, 18. Jänner 2013 stattgefunden. Frau Vizebürgermeisterin Antonia Götzendorfer eröffnete die Versammlung und bat den Bürgermeister um seinen Bericht. Nachdem der Bürgermeister die zahlreichen BesucherInnen ausführlich über das vergangene Jahr 2012 und über das laufende Jahr 2013 informiert hatte, wurden auch Ehrungen durchgeführt.



In dankbarer Anerkennung der Verdienste um das Wohl der Gemeinde wurde folgenden Personen die „**Silberne Ehrennadel**“ der Marktgemeinde Thalgau verliehen:

- **Katharina Greisberger**, 23 Jahre Obfrau der Kopftuchgruppe
- **Wilhelm Haslacher**, 20 Jahre Obmann des Alpenvereins
- **Alois Neuhauser**, 15 Jahre Obmann des Sängerbundes

Bgm. Martin Greisberger bedankte sich bei den Geehrten für ihre jahrzehntelange und gewissenhafte Arbeit und wünschte ihnen für die Zukunft viel Gesundheit und alles Gute. Allen nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihr Engagement!

## Ausbildung des Hundehalters bereits vor Besitz eines Hundes notwendig

Die erforderliche Ausbildung der Hundehalterin bzw. des Hundehalters für das Halten eines nicht gefährlichen Hundes umfasst mindestens zwei Kursstunden, welche bereits vor dem Kauf eines Hundes bzw. noch vor der Anmeldung absolviert werden müssen.

Für das Halten eines gefährlichen Hundes ist eine Ausbildung der Hundehalterin bzw. des Hundehalters von mindestens zehn Kursstunden und eines Praxisteiles erforderlich.

Nach Abschluss der Ausbildung stellt die zugelassene Person den Hundehalterinnen bzw. den Hundehaltern eine Bescheinigung (= **Sachkundenachweis**) über die Absolvierung der jeweiligen Ausbildung aus, welche **bei der Anmeldung des Hundes vorzulegen** ist. Eine Liste der zugelassenen Personen kann auf der Website der Gemeinde heruntergeladen werden: [www.thalgau.at](http://www.thalgau.at).

Eine Person, die einen Hund hält, muss dies der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, innerhalb einer Woche ab Beginn der Haltung melden.

Ebenso muss der/die Hundehalter/in die Beendigung des Haltens eines Hundes innerhalb einer Woche der Gemeinde melden.

**Für nähere Auskünfte** steht Ihnen Frau Martina Winkler zur Verfügung, Telefon: 06235 / 74 71 - 40, E-Mail: [martina.winkler@thalgau.at](mailto:martina.winkler@thalgau.at)



# Eislaufplatz ist eröffnet

Auf den Tennisplätzen in Thalgau - neben dem Schwimmbad Thalaguna und dem Minigolfplatz - hat am Samstag, 26. Jänner 2013 der Eislaufplatz seine Tore geöffnet. Nach intensiven Arbeiten können jetzt alle Eislauf-Fans dort wetterbedingt **jeden Tag von 9.00 bis 18.00 Uhr** ihre Runden drehen. **Am Donnerstag sogar bis 20.00 Uhr und die Eishockey-Spieler** unter uns kommen **Freitag und Samstag von 18.00 bis 20.00 Uhr** auf ihre Kosten.

Initiiert vom Jugendausschuss der Gemeinde Thalgau wird der Eislaufplatz ausschließlich von freiwilligen Helfern organisiert und „geeist“, denen auf diesem Weg ein herzlicher Dank ausgesprochen sei. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei Mario Winkler und Christoph Schuhmertl, die sicherlich am meisten Zeit in dieses wunderbare Thalgauer Freizeitangebot investiert haben.

Jetzt bleibt nur noch zu hoffen, dass uns der Wettergott weiterhin gewogen bleibt, damit wir den Platz noch möglichst lange nutzen können. **Freiwillige Helfer werden gerne noch aufgenommen. Weitere Informationen bei Andrea Unterrainer, E-Mail: aunterra@gmx.at.**



## Mitteilung betreffend geplanter Überprüfungs-, Wartungs- und Sanierungsarbeiten an der Fäkalkanalisation im gesamten Gemeindegebiet von Thalgau

Seitens des Reinhaltverbandes Fuschlsee-Thalgau, werden im Laufe des Jahres 2013 notwendige Überprüfungs-, Wartungs- und Sanierungsarbeiten gemäß § 134 Wasserrechtsgesetz 1959 durchgeführt. Als Liegenschafts- bzw. Objekteigentümer/in ersuchen wir Sie höflich, dafür zu sorgen, dass der Hausanschlussschacht des Fäkalkanales freigehalten wird. Sollte dieser z.B.: mit Erdmaterial überschüttet oder anderweitig verdeckt sein, ist dieser Ihrerseits frei zu machen.

Weiters ersuchen wir um Verständnis für das Betreten Ihrer Liegenschaft (Zugang zum Hausanschlussschacht) und bedanken uns im Voraus.

Für allfällige Rückfragen melden Sie sich bitte beim Reinhaltverband Fuschlsee-Thalgau, Herr Christian Winkler, Telefon: 06235 / 6632 oder 0676 / 842115-600.



## Die elektronische Zustellung Ihrer Vorschriften ist ab sofort möglich!

Die elektronische Zustellung von Dokumenten ist ein wesentlicher Bestandteil einer modernen, serviceorientierten Verwaltung.

Nun ist es soweit – die **elektronische Zustellung** von Gemeindevorschriften in Form einer E-Mail ist ab sofort möglich! Dieses **kostenlose Service** hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt! Nutzen Sie dieses Angebot und Ihre Vorschriften kommen – wie z.B. von der Handyrechnung gewohnt – per E-Mail zu Ihnen.

### Ihre Vorteile:

- Schnellere Zustellung als in Papierform per Post.
- Einfach als pdf-Datei nach Hause – jederzeit abrufbar.
- Bequem elektronisch speicherbar oder einfach zum Ausdrucken.

**Dafür ist das Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig:** Senden Sie eine E-Mail an [martina.winkler@thalgau.at](mailto:martina.winkler@thalgau.at) mit einem kurzen Hinweis, dass Sie ab sofort die e-Zustellung von Dokumenten der Gemeinde möchten. Bitte führen Sie Ihre EDV-Nummer, die Sie auf Ihrer letzten Vorschrift finden, an.

ODER

Melden Sie sich online auf [www.thalgau.at](http://www.thalgau.at) an.

Für weitere Fragen ist Frau Martina Winkler unter Telefon 06235 / 74 71 - 40 oder [martina.winkler@thalgau.at](mailto:martina.winkler@thalgau.at) erreichbar.

# Ausgeglichenes Budget 2013 einstimmig beschlossen

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Thalgau hat in ihrer letzten öffentlichen Sitzung am 20. Dezember 2012 einstimmig das Budget 2013 und den mittelfristigen Finanzplan 2014 bis 2017 beschlossen. Insgesamt sind im ordentlichen Haushalt 2013 Einnahmen und Ausgaben von je € 12.282.900 ausgewiesen. Der außerordentliche Haushalt macht 2013 insgesamt € 2.594.000 aus, welcher ebenfalls ausgeglichen ist.

Zu den wichtigsten Einnahmen der Gemeinde Thalgau zählen die Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben (rd. € 4,3 Mio.) und die ausschließlichen Gemeindeabgaben (rd. € 2,7 Mio.), wie z.B. die Kommunalsteuer, Grundsteuer A und B. Sie sind dem Bereich Finanzwirtschaft zugeordnet. Hier erwartet die Gemeinde Einnahmen von rd. € 7 Mio. Zirka ein Drittel aller Einnahmen (rd. € 4,1 Mio.) werden wahrscheinlich vom Bereich Dienstleistungen kommen. Hierzu zählen z.B. die Erlöse aus dem Betrieb unseres Seniorenwohnhauses, der Abwasserbeseitigung, der Wasserversorgungsanlage Enzersberg, des Schwimmbades Thalaguna oder der Abfallbeseitigung. Einnahmen von € 728.700 sind im Ansatz Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft geplant. Hierbei handelt es sich

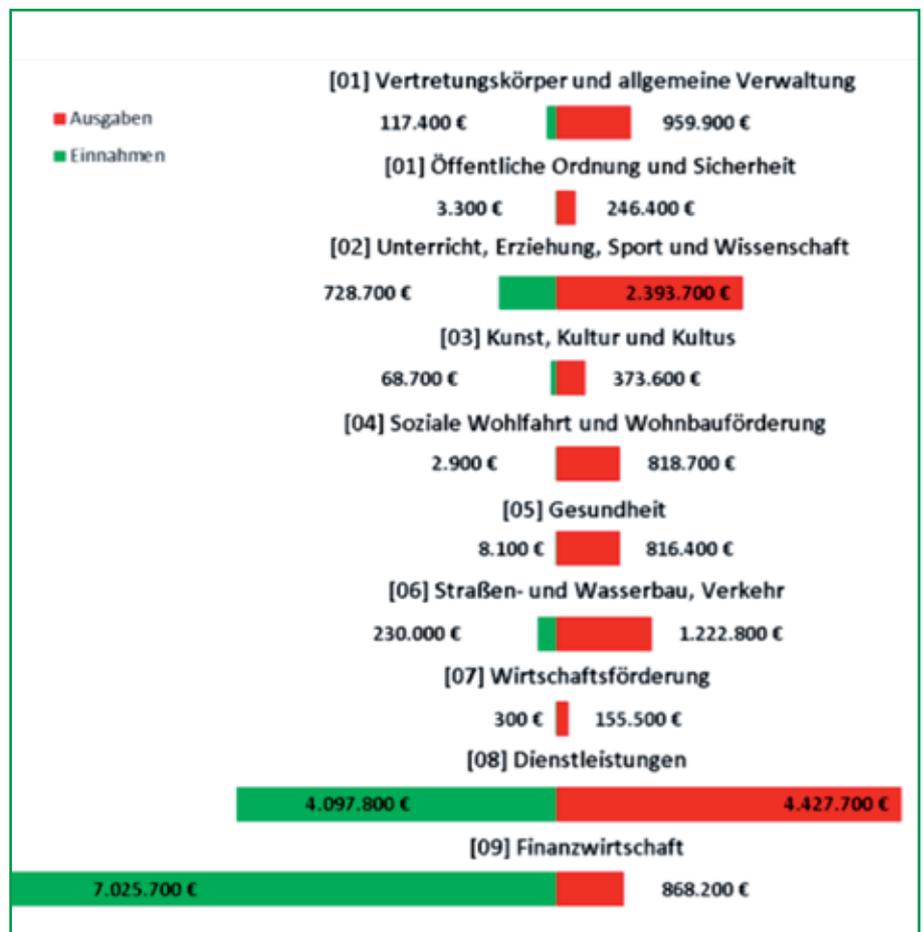
vor allem um Gastschulbeiträge der Nachbargemeinden, um Einnahmen aus unseren Kindergärten sowie um die Einnahmen aus dem Verkauf der Volksschule Thalgau-Egg.

Die geplanten Einnahmen werden für verschiedene Investitionen im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt sowie dafür verwendet, die Dienstleistungen (rd. € 4,4 Mio.) für die Thalgaue- rinnen und Thalgaue- rinnen und Thalgaue- rinnen in ge-

wohnter Qualität aufrecht zu erhalten. Auch für den Bereich Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft werden rd. € 2,4 Mio. zur Verfügung gestellt. Vor allem für die neue Volksschule mit den Sportstätten müssen größere Beträge für Leasingraten reserviert werden. Für die Position Straßen- und Wasserbau, Verkehr werden rd. € 1,2 Mio. bereitgestellt. So sind z.B. für das „Integrale Hochwasserschutzprojekt Thalgau“ wiederum € 335.100 veran-

## Woher kommt das Steuergeld und wie wird es in der Gemeinde Thalgau verwendet?

Nachstehende Abbildung gibt dazu einen nach Ansätzen gegliederten Überblick.



schlägt und verschiedene Anschaffungen für die Schneeräumung, Grünflächenpflege und Gemeindestraßensanierung notwendig. Große Ausgabenbrocken der Gemeinde sind weiterhin die Beiträge an das Land Salzburg für soziale Wohlfahrt (Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Pflegesicherung und -geld, Jugendwohlfahrt) und Gesundheit (Beiträge an den Krankenanstaltenfonds). Mit rd. € 1,6 Mio. machen diese Ansätze rund 13 Prozent aller ordentlichen Ausgaben aus. Im Vergleich zum Vorjahr können beim Vertretungskörper und bei der allgemeinen Verwaltung 2,2 Prozent eingespart werden. Veranschlagt ist ein Betrag von € 959.900. € 373.600 an Ausgaben werden für den Ansatz Kunst, Kultur und Kultus prognostiziert. In diesen Bereichen werden unter anderem die Musikschulen, das Heimatmuseum „Die Hundsmarktmühle“ und die Publikation „Aliquando – Thalgauer Schulchronik 1613 – 2013“ finanziert. Für die öffentliche Ordnung und Sicherheit, dazu gehört z.B. die Aufrechterhaltung des Betriebes der Freiwilligen Feuerwehr Thalgau, sind insgesamt € 246.600 budgetiert. Im Ansatz Wirtschaftsförderung ist ein Betrag von € 155.500 vorgesehen. Letztendlich muss auch ein größerer Betrag für Tilgungen und Zinsen der Darlehen berücksichtigt werden.

Vorausgesetzt, dass das Budget 2013 planmäßig umgesetzt wird, wird der Schulden-

stand der Gemeinde Thalgau am Ende des Jahres 2013 bei rd. € 3,8 Mio. und der Stand der übernommenen Haftungen bei rd. € 2,3 Mio. liegen. Dem gegenüber wird mit einem Rücklagenstand in Form von Geldern auf Sparbüchern von rd. € 2 Mio. gerechnet.

### **Gemeindeprojekte im außerordentlichen Haushalt**

Die Errichtung der neuen Volksschule Thalgau mit Turnhalle und Sportstätten liegt im Zeitplan. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rd. € 11,9 Mio. Die Eröffnungsfeier ist im Mai geplant. In diesem Zusammenhang werden auch der Platz vor der Volksschule sowie der ehemalige Gerichtspark neu gestaltet. Hier wird im heurigen Jahr mit Ausgaben von rd. € 77.800 gerechnet.

Des Weiteren ist ein Grundankauf für die Freiwillige Feuerwehr Thalgau, Löschzug Unterdorf geplant. Für die finalen Baumaßnahmen im Bereich des „Jilka-Gartens“ und für weitere Ortsplatzplanungen ist ein Betrag von € 110.000 veranschlagt. Das Straßensanierungs- und Brückenprogramm 2012 – 2013 soll heuer fertiggestellt werden. Dafür müssen noch rd. € 400.000 zur Verfügung gestellt werden.

Für einen weiteren Bauabschnitt der Wasserversorgungsanlage Enzersberg werden € 18.500 benötigt. Die Generalsanierung eines

Teiles der Ortskanalisation sowie Planungsmaßnahmen für eine Erweiterung des Abwassernetzes werden insgesamt rd. € 260.000 beanspruchen.

### **Mittelfristiger Finanzplan**

Der mittelfristige Finanzplan 2014 bis 2017 zeigt ein ehrgeiziges Investitionsprogramm der politischen Gemeinde Thalgau. Es sind ein barrierefreier Zu- und Ausgang beim bzw. im Amtsgebäude für die BürgerInnen, ein neuer Turnhallenboden sowie eine neue Fassade bei der Hauptschulturnhalle, die Ortsplatzgestaltung, ein weiteres Brücken- und Straßensanierungsprogramm, ein zusätzlicher Bauabschnitt bei der Wasserversorgungsanlage Enzersberg, die Fortsetzung von Kanalsanierungsarbeiten sowie die Erweiterung des Kanalnetzes zur Altmannsiedlung in Thalgau-Egg vorgesehen.

Je nach den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde sind in weiterer Folge die Generalsanierung des Amtsgebäudes, der Hauptschule und des Kindergartens I (1. u. 2. Stockwerk) beabsichtigt. Zudem sollen Investitionen für eine Beschattung des Kindergartens II, für laufende Infrastrukturmaßnahmen (Straßen, Brücken, öffentliche Beleuchtung), für die Erweiterung des Gemeindebauhofes und für ein neues Feuerwehrgebäude für den Löschzug Unterdorf getätigt werden.

# Aktion „Heizcheck“ des Landes Salzburg 2013

Das Land Salzburg leistet für die Heizperiode 2012/2013 nach Maßgabe dieser Richtlinie den Antragstellern/innen einen Zuschuss für die Beheizung ihres Wohnraums – unabhängig von Energieträger und Heizungsart.

Der Heizkostenzuschuss kann bei der **Hauptwohngemeinschaft von 1.1.2013 bis 31.7.2013** beantragt werden. Spätere Antragstellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

**Die Antragstellung** ist seit heuer auch **online über Internet** möglich.

Antragsformulare liegen bei uns am **Gemeindeamt, Zimmer 13**, auf und Sie können aus den nachstehend angeführten **Richtlinien** entnehmen, welcher Personenkreis anspruchsberechtigt ist.

## Richtlinien 2012/2013 – Salzburger Heizkostenzuschuss

### 1. Höhe des Zuschusses

Die Höhe des Zuschusses beträgt pro Haushalt einmalig € 150,--.

### 2. Voraussetzungen

Einen Heizkostenzuschuss erhalten volljährige Personen mit eigenem Haushalt,

- die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben,
- deren monatliches Nettoeinkommen pro Haushalt nachstehende Richtsätze nicht überschreitet und
- deren Heizkosten mindestens € 150,-- im Jahr betragen und die vom Antragsteller/von der Antragstellerin bzw. einem/einer anderen Haushaltsangehörigen bezahlt wurden.

### 3. Einkommensgrenzen

Das monatliche Nettoeinkommen je Haushalt (**aktuelles Einkommen aller** im Haushalt lebenden Personen) darf nachfolgende Werte nicht überschreiten:

Alleinlebende / Alleinerzieher/innen	€ 818,--
Ehepaare, Lebens- und Haushaltsgemeinschaften	€ 1.229,--
<b>Die Einkommensgrenze erhöht sich:</b>	
für jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfenbezug um	€ 204,--
für jedes Kind im Haushalt ohne Familienbeihilfenbezug um	€ 411,--
Für jede weitere erwachsene Person im Haushalt um	€ 411,--

### 4. Einkommen

Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbständiger und nicht selbständiger Arbeit, aus Gewerbebetrieb, aus Land- und Forstwirtschaft sowie aus Vermietung und Verpachtung. Zum Einkommen zählen somit Löhne, Gehälter, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung, Witwen-/Waisenpension, Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld, Unterhaltszahlungen und -vorschüsse, Grundrenten nach Kriegsopferversorgungsgesetz, Mindestsicherungsbezug.

### 5. Von der Förderung ausgenommen sind

- Bewohner/-innen von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie von Senioren- und Pflegeheimen;
- Asylwerber/-innen, deren Aufenthalt in Salzburg im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird bzw. die Möglichkeit der Sicherstellung besitzen;
- Personen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. Übergabevertrag) bzw. Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können;

### 6. Nachweise

Folgende Unterlagen sind dem Amt der Salzburger Landesregierung als Nachweis der Voraussetzungen für die Gewährung des Zuschusses auf Verlangen, insbesondere im Rahmen von stichprobenartigen Prüfungen, vorzulegen:

- **Einkommensnachweise** (Lohn-/Gehaltszettel, Pensionsnachweis (Bankbeleg), Nachweis über Arbeitslosengeldbezug, Einkommenssteuerbescheid des abgelaufenen Jahres, usw.)
- **Nachweis der Heizkosten für die Heizperiode 2012/2013** (Rechnungen, Betriebskostenvorschreibung der Hausverwaltungen, Jahresabrechnungen, Vorschreibungen der Energielieferanten, usw.)

### 7. Härteklausele

In besonderen Fällen kann der Antrag positiv entschieden werden, wenn die Einkommensgrenze um nicht mehr als € 10,-- pro im Haushalt lebender Person überschritten wird.

### Nähere Informationen erhalten Sie:

Amt der Salzburger Landesregierung, Referat 3/01 – Soziale Leistungen, Fanny-von-Lehnert-Straße 1, 5010 Salzburg, Tel. 0662 / 80 42 - 3571 oder 3560, E-Mail: walter.seiwald@salzburg.gv.at, www.salzburg.gv.at und am Gemeindeamt, Zimmer 13, Meldeamt.



**Liebe Freundinnen und Freunde der Gemeindebibliothek und die, die es noch werden wollen!**

Mittlerweile haben sich einige fleißige Helfer eingefunden, die ehrenamtlich diverse Aufgaben im Büchereidienst übernommen haben. Nun erfolgt die Einschulung auch im Bereich Buchverleih und wenn diese abgeschlossen ist, können wir die **Öffnungszeiten ab März weiter ausdehnen.**

**Öffnungszeiten:**

Di von 17.00 – 18.30 Uhr

(ab 5. März von 16.00 - 19.00 Uhr)

Do von 17.00 – 18.00 Uhr

Fr von 14.00 - 16.00 Uhr

**Weitere Mitarbeiter werden gebraucht und sind jederzeit**

**herzlich willkommen!** Einfach in der Bibliothek vorbeischaun oder anrufen 06235 / 65 10

Im Bereich **Belletristik** (Romane, Erzählungen, Krimis, Thriller) haben wir im letzten Monat kräftig aufgestockt, es warten über **100 Neuerscheinungen 2012** auf euch. Der Bestand im **Jugendbuchbereich** bekommt ebenfalls Zuwachs mit **mehr als 100 neuen Büchern** aus den verschiedensten Interessensgebieten.

Auch unseren **Zeitschriftenbestand** haben wir ergänzt mit:

Geo Saison – Das Reisemagazin

Medizin populär

Psychologie heute

P.M.Magazin – Welt des Wissens

Deko- und Bastelspaß

Wohnidee – Wohnen und Leben

Die Bücherrecherche erfolgt ganz einfach über [www.biblioweb.at/thalgau](http://www.biblioweb.at/thalgau) oder über die Homepage Bibliothek Thalgau im Bücherkatalog.

Mitteilung an alle, die eine **Familienjahreskarte** besitzen: Ab heuer können Familien (ab 3 Personen) DVDs für eine Woche kostenlos ausleihen.

**Liebe Schülerinnen und Schüler** Mittlerer- und Höherer Schulen. Auch Werke der Literatur, die Ihr im Deutschunterricht braucht, sind in der Bibliothek zu finden. Falls nicht, bestellen wir sie gerne für euch!

Wir freuen uns schon auf Euren Besuch!

*Anneliese Ziegler  
und das Bibliotheksteam*



## **Sanierungsscheck 2013 mit Konjunkturbonus!**

**Thermische Sanierung im privaten Wohnbau - Wer sich noch im ersten Halbjahr dafür entscheidet, kann seine Förderung um 10 % erhöhen.**

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind. Förderungsfähig sind die Dämmung von Außenwänden und Geschoßdecken, die Erneuerung von Fenstern und Außentüren sowie die Heizungsumstellung auf erneuerbare Energieträger. Die Förderung beträgt bis zu 20 % der förderungsfähigen Kosten bzw. maximal € 5.000 für die thermische Sanierung und maximal € 2.000 für die Umstellung des Wärmeezeugungssystems. Bei Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen bzw. mit Umweltzeichen oder von Holzfenstern kann jeweils ein Zuschlag von € 500 in Anspruch genommen werden.

Der Antrag muss jedenfalls vor Beginn der baulichen Maßnahmen bzw. Liefertermin gestellt werden. Die Antragstellung erfolgt über die Bausparkassen und ist bis 31.12.2013 möglich. Bei Antragstellung bis zum 30.6.2013 und der Umsetzung aller Maßnahmen bis zum 31.3.2014 erhöht sich die Förderung für die thermische Sanierung inkl. Heizungsumstellung aufgrund des Konjunkturbonus auf bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten bzw. auf maximal € 9.000,-.

**Nähere Informationen:**

- der Energieberatung Salzburg, Telefon: 0662 / 80 42 – 3151 oder
- des Serviceteam Sanierungsscheck, Telefon: 01 / 31 631 - 264



fa) frau  
arbeit  
kompetenzzentrum  
Frauenservicestelle

Melete  
Migration | Bildung | Zukunft

## Deutsch lernen – aber wie?

**Wir laden Migranten und  
Migrantinnen zu einem  
Einstiegskurs ein!**

**Das Angebot richtet sich an:**

- Menschen, die Deutsch lernen wollen, aber nicht wissen wo und wie
- Menschen, die wenig Möglichkeit haben, Deutsch zu sprechen
- Menschen, die noch nie oder schon lange nicht mehr in einem Deutschkurs waren

In diesem Einstiegskurs sprechen wir über Strategien zum Deutsch lernen. Sie lernen Ihren Namen zu buchstabieren, sich vorzustellen, zu begrüßen und ein Formular auszufüllen. In praktischen Situationen wie beim gemeinsamen Kochen werden Sie Worte rund um das Essen lernen.

Das Angebot will Mut und Lust machen aufs Deutschlernen.

**Die Teilnahme ist kostenlos!**

**Anmeldungen:**

Frau Suzana Miljkovic Nestic  
0660 / 65 12 600

Dieser Kurs ist eine Maßnahme aus dem Projekt Melete in Kooperation mit der Gemeinde Thalgau.

**Wann:** am Donnerstag, den  
21.02.2013 von 9.15 – 11.15 Uhr

**Weitere Termine:**

Donnerstag, 28.2.2013 von 9-11 Uhr  
Donnerstag, 07.3.2013 von 9-11 Uhr  
Donnerstag, 14.3.2013 von 9-11 Uhr  
Donnerstag, 21.3.2013 von 9-11 Uhr

**Wo:** Gemeindebücherei, Thalgau

Am 12. Dezember 2012 fand ein weihnachtlicher „Tausch- und Plauschabend“ im Pfarrzentrum Thalgau statt. Die Teamleiter hatten den Pfarrsaal weihnachtlich dekoriert und es gab verschiedene Kuchen und heißen Tee. In entspannter Runde lauschten die Teilnehmer einer Einführung in die Bedienung des tauscheigenen EDV Systems. Schließlich kann man sich nicht alle Namen, Nachfragen, Angebote etc. merken. Natürlich muss man kein EDV Guru sein, um beim Tauschkreis Mitglied zu sein. Es gibt immer wissende Mitglieder die weiterhelfen.

Es wurden auch weihnachtliche Köstlichkeiten ausgetauscht und der persönliche Kontakt innerhalb des Vereins gepflegt. Alle Mitglieder vereint der Wunsch, die früher übliche Nachbarschaftshilfe auferstehen zu lassen.

**Am 12. März 2013 um 19.00 Uhr** findet der „**Tausch- und Plauschabend**“ wieder im **Pfarrzentrum Thalgau** statt. Jeder ist herzlich willkommen, um sich selbst ein Bild zu machen und Leute kennen zu lernen, für die Nachbarschaftshilfe und Hilfsbereitschaft generell wichtig sind.

Sollten Sie vorab Kontakt mit dem Tauschkreis Flachgau Mitte aufnehmen wollen, so rufen Sie bitte **Herrn Andreas Haunold unter der Nummer 0664 / 65 59 808 an.**



## Buskartenförderung der Gemeinde

Die Marktgemeinde Thalgau fördert auch weiterhin Ihre Jahres-, Monats- oder Wochenkarten des Salzburger Verkehrsverbundes! Für **Wochen- und Monatskarten** aus dem **Jahr 2012** können Sie **noch bis Ende März 2013** die Förderung beantragen.

Genauere Informationen erhalten Sie auf [www.thalgau.at](http://www.thalgau.at) oder bei der Gemeinde, Tanja KARL, Tel. 06235 / 7471-11.



## Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2013 / 14 findet für beide Kindergärten im Kindergarten I (Ferdinand Zuckerstätter-Straße 26) statt.

**Mittwoch, 20. März 2013**

(Familiennamen mit Anfangsbuchstaben A – M)

**Donnerstag, 21. März 2013**

(Familiennamen mit Anfangsbuchstaben N – Z)

**jeweils von 13.00 bis 16.00 Uhr**

Wir bitten Sie, die Einschreibungstermine wahrzunehmen, um Sie informieren und Ihre Wünsche besprechen zu können. Bei Verhinderung kontaktieren Sie bitte die Kindergartenleitungen (Frau Kloiber 06235 / 64 83 oder Frau Söser 06235 / 62 63).

Für Kinder, die den Kindergarten derzeit schon besuchen, bedarf es keiner neuerlichen Einschreibung. Bitte beachten Sie, dass für Kinder, die ein Jahr vor der Schulpflicht stehen, die gesetzliche Verpflichtung zum halbtägigen Besuch einer Kinderbetreuungseinrichtung besteht.

Zur Information: Die Kindergartentarife, wie u.a. in der letzten Gemeinde-Info veröffentlicht, verringern sich um den Landeszuschuss, der erst im Herbst wieder festgesetzt wird.

**Zeitgleich ist auch die Anmeldung für die Spielegruppe möglich!** Die Spielegruppe ist für **Kinder ab 3 Jahren** und wird einmal wöchentlich für zwei Stunden am Vormittag angeboten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Andrea Kloiber, Kindergarten I  
Gertrude Söser, Kindergarten II*



## Anmeldungen für die Neue Mittelschule Thalgau

Für das Schuljahr 2013/14 von **18.2. – 1.3.2013** zwischen **8.00 und 12.00 Uhr** und nach telefonischer Vereinbarung. Das Anmeldeformular wurde in den 4. Klassen der Volksschule bereits ausgeteilt, ist aber auch auf unserer Homepage abrufbar: [www.hs-thalgau.salzburg.at](http://www.hs-thalgau.salzburg.at)

## „Offener Mittwoch“ im Kindergarten II

Ein besonderer Tag in unserem Haus ist der offene Mittwoch, wo uns die Bewohner des Seniorenwohnhauses besuchen dürfen. Durch verschiedene Aktivitäten wie z.B.: Lieder, Geschichten, Gedichte, Reime, Ketten fädeln, ... versuchen wir Jung und Alt einander näher zu bringen.



Wir möchten diesen wichtigen Kontakt pflegen, um Berührungängsten vorzubeugen. Die Erfahrung und das Feedback der älteren Leute zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir bedanken uns auch beim Team des Seniorenwohnhauses für die herzliche Aufnahme und die gute Zusammenarbeit.

*Gertrude Söser  
Kindergarten II*



# Was immer Du isst, Dein „Baby isst mit“!

Machen Sie zwei Menschen glücklich – mit der richtigen Ernährung von Anfang an.



Das Projekt „Baby isst mit“ bietet auch 2013 ein volles Programm. Unter anderem werden Informations- und Diskussionsveranstaltungen, ein Kochevent im Einkaufszentrum Europark (22. Februar) und zahlreiche wohnortnahe Workshops im Flachgau und in der Stadt Salzburg zu den Themen „Ernährung in der Schwangerschaft“ und „Babys erstes Löffelchen (Stillen & Beikost)“ angeboten.

Hier erfahren Sie viel Interessantes über gesunde Ernährung in der Schwangerschaft und nach der Geburt. Und natürlich, wie Sie Ihr Kind bestmöglich mit vitamin-, nährstoff- und ballaststoffreicher Kost versorgen können. Die spannende, kurzweilige Aufbereitung wird auch Ihnen Spaß machen. Alle (Groß-)Eltern, BetreuerInnen und allgemein Interessierte sind herzlich zur **kostenlosen Teilnahme** eingeladen! Wir freuen uns auf Sie!

## Die nächsten Termine:

11.2.2013	Hallein (Stillen & Beikost)
13.2.2013	Straßwalchen (Stillen & Beikost)
20.2.2013	Stadt Salzburg (Schwangerschaft)
<b>22.2.2013</b>	<b>Europark Salzburg: Kochevent!</b>
01.3.2013	Seekirchen (Stillen & Beikost)
06.3.2013	Stadt Salzburg (Schwangerschaft)
13.3.2013	Straßwalchen (Schwangerschaft)

Alle Termine finden Sie auf [www.baby-isst-mit.at](http://www.baby-isst-mit.at)!

**Anmeldung und weiterführende Informationen** bei Projektmitarbeiterin Sophie Simmer, 0662 / 88 89 - 1043 oder [info@baby-isst-mit.at](mailto:info@baby-isst-mit.at).

**NEU ab Februar 2013:**  
**Taxi- und Krankentransport**  
(Vertragspartner GKK, SVA)

**SCHÖPP-REISEN**

Colette und Peppi Wespacher,  
5303 Thalgau, Telefon: 0664 / 42 04 677  
oder 0676 / 67 10 077

# Qigongkurs in Thalgau Duftqigong im Stehen oder Sitzen



Duftqigong ist eine Technik sehr hoher Stufe des Buddhistischen Qigong. Diese weit über tausend Jahre alte Qigongtechnik wurde gegen Ende des vorigen Jahrhunderts (1988) zum ersten Mal aus der Geheimhaltung an die Öffentlichkeit gebracht, seither wird sie von China ausgehend weltweit verbreitet und praktiziert.

Die Übungen sind sehr einfach und können ohne geistige Konzentration vollzogen werden, man kann sich also nebenbei gleichzeitig mit anderen Dingen beschäftigen, z.B.: Fernsehen oder Musik hören udgl.

Mit Duftqigong können Sie gesund alt werden und durch die Schärfung des Selbstheilungseffektes bisherige gesundheitliche Fehlentwicklungen ausgleichen:

- systematische Entgiftung des gesamten menschlichen Organismus
- ganzheitliche Körperaktivierung, insbesondere der inneren Organe wie Lunge, Herz, ...
- Verbesserung der Gedächtnisleistungen

## Thema: D u f t q i g o n g 1

**Zielgruppe:** AnfängerInnen und Fortgeschrittene aller Altersgruppen

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich

**Kurszeit:** ab 1. März 2013, von 18:00 bis 19:30 Uhr, jeweils freitags, 10 Abende

**Kursort:** Seniorenwohnhaus Thalgau – Gymnastikraum im Parterre  
Ferdinand Zuckerstätter-Straße 19,  
5303 Thalgau

**Kosten:** € 60,-

der Ertrag wird für soziale Zwecke gespendet

**Kleidung:** lockere Kleidung, ev. Trainingsanzug, Sportschuhe oder dicke Socken

**Anmeldung:** bis Freitag, 22. Februar 2013 unter Telefon 0664 / 21 34 561 oder [josef.prommegger@sol.at](mailto:josef.prommegger@sol.at)

**Weitere Infos unter:** [www.qigong-jopro.at](http://www.qigong-jopro.at)  
bzw. [www.qigonggesellschaft.at](http://www.qigonggesellschaft.at)

# Eltern-Kind-Initiative Thalgau gegründet!

## Wer sind wir?

Wir sind eine Initiative des Katholischen Bildungswerkes, die sich für die Bedürfnisse von Eltern und Kindern in Thalgau einsetzt. Wir drei, Sylvia Eppenschwandtner, Silvia Gschaider und Karoline Radauer haben uns drei Schwerpunkte gesetzt:



Sylvia Eppenschwandtner, Karoline Radauer, Silvia Gschaider

## Vorträge und Workshops rund um das Thema Familie und Erziehung

Der erste Vortrag am 17. Jänner 2013 zum Thema „Homöopathie bei Kindern“ hat bereits großen Anklang gefunden. Am 14. März 2013 wird uns Frau Frauenlob das Thema „Lotta, die Starkmacherpuppe“ näher bringen. Dabei geht es um den ermutigenden Einsatz von Kuscheltieren und Handpuppen für die Jüngsten. Weitere Angebote sind für Herbst 2013 geplant. Wünsche und Anregungen für



weitere Themen werden gerne angenommen.

## Spielgruppe(n) für 1 bis 3-Jährige



Wir freuen uns, dass wir ab März auch eine wöchentlich stattfindende Spielgruppe für 1- bis 3-jährige Kinder im Pfarrzentrum anbieten können. Die Spielgruppe wird von Frau Sylvia Eppenschwandtner (Eltern-Kind-Gruppenleiterin in Ausbildung) geleitet. Die soziale Entwicklung der Kinder wird durch Kinderreime, Lieder und Bewegungsspiele gefördert. Für die Eltern ist der Austausch, die Weiterbildung und die gegenseitige Unterstützung eine wertvolle Hilfe im Familienalltag.

**Start:** 11. April 2013 jeweils donnerstags von 09.00 – 11.00 Uhr im Pfarrsaal

**Nähere Auskünfte und Anmeldung** bei Sylvia Eppenschwandtner ab sofort unter: 0664 / 56 59 444 – die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

## Spielothek KASI im Pfarrzentrum

In der Spielothek KASI bieten wir ab Herbst allen Interessierten die Möglichkeit, Spiele für Kinder von 0 bis 16 Jahren sowie für Er-

wachsene kostengünstig zu entleihen. Die Spiele können vor Ort unter Anleitung ausprobiert werden. Das Angebot der Spielothek KASI umfasst:

- Kleinkindmaterialien für 0 bis 3-Jährige
- Brettspiele
- Lehr- und Lernmaterialien
- Themenbezogene Spielkisten



**Die Spielothek wird einmal wöchentlich geöffnet sein!**

Die Räumlichkeiten für alle unsere Veranstaltungen werden von der Pfarre Thalgau zur Verfügung gestellt!

Um die Spielothek KASI gut ausstatten zu können, hoffen wir auf Ihre Mithilfe:

*Es liegt ein Spiel bei dir herum,  
es geht nichts ab  
und nichts ist krumm.  
Du spielst es sowieso nicht mehr,  
dann brings doch in die  
Spielothek schnell her!*

Wir freuen uns über jedes gut erhaltene und vollständige Spiel!

**Die Spiele können zu folgenden Terminen im Pfarrzentrum abgegeben werden:**

Freitag, 22. Februar 2013  
von 15.00 – 17.00 Uhr und  
Samstag, 23. Februar 2013  
von 9.00 – 11.00 Uhr  
oder nach Absprache mit Silvia Gschaider unter 0664 / 23 02 144

## Kontakt

**Eltern-Kind-Initiative:**

Karoline Radauer

0664 / 46 07 401

karoline.radauer@aon.at

# „Aliquando“ – Thalgau feiert 400 Jahre Schulgeschichte

## 22. Bildungswoche 2013 bietet umfangreichen Jahresbogen mit Ausstellungen, Konzerten, Chronikpräsentationen und Gedenkveranstaltungen



Organisatoren und Sponsoren beginnen am 3. März 2013 mit der Enthüllung der Gedenkbüste für Nicolaus Gaertner eine spannende Jahresreise durch die 400-jährige Thalgauer Schulgeschichte: Gerda Stelzinger (Raiba), Museumsobfrau Anneliese Grubinger (vorne); SBW-Leiter Bernhard Iglhauser, Markus Reiter (Kulturausschuss), Bgm. Martin Greisberger, Wolfgang Kendlbacher (Ke-We), Willi Klinger (Eltek) und Franz Pospischil (Raiffeisen Salzburg).

Foto: Franz Neumayr

Am 20. Oktober 1791 schrieb der neue Schulleiter und Organist Michael Eckschlager an das Konsistorium in Salzburg, dass *diese Zustände im Schulzimmer von Tallgau für Leib und Seele nicht länger zumuthbar seien.*

Direktor Hans Bendl sprach 1926 in einem Schreiben an die Behörde von *pestähnlichen Begebenheiten, Finsternis der Räume und zusammengepferchten Kindern auf faulen Holzböden, die mit Zementsäcken ausgestopft sind* und verweigerte schlichtweg die Abhaltung des Schulunterrichtes.

Wenn am 26. Mai 2013 im Rahmen eines großen Gemeinde-

und Schulfestes mit den örtlichen Vereinen die neue, vielseitig benützbare Volksschule Thalgau ihrer zukünftigen Funktion übergeben wird, dann gehören diese historischen Notizen endgültig zu den Bildern der Vergangenheit.

Die Installation einer Gedenkbüste zum 100. Todestag wird nicht nur am 3. März 2013 die Bildungswoche eröffnen, sondern die Leistungen des Industriellen Nicolaus Gaertner als Thalgauer Schul- und Bildungsvisionär würdigen.

Thalgaus bedeutendster Heimatsohn verstarb am 26. Februar 1913 in Rapallo bei Genua

und wurde am 6. März neben dem hohen Kirchturm zur letzten Ruhe gebettet.

Die Sonderschau „Heil Hitler, Herr Lehrer!“ stellt am 17. März 2013 in der „Hundsmarktmühle“ die Thalgauer Schulerinnerung an die NS-Zeit von 1938 bis 1945 dar, wo vor 75 Jahren in jeder Schule mit den Methoden begonnen wurde, Gehirne und Gedanken der Jugendlichen im Dienste der „arischen Volksgemeinschaft“ zu manipulieren und zu kollektivieren. Konferenzprotokolle geben als stumme Zeugen Einblicke über Hingabe, Verblendung, Enttäuschung und Ernüchterung einer Generation. Zur Eröffnung des neuen Festivals 2013 „Nacht des Gogolore“ am 11. Mai zeigt der charismatische Entertainer und großartigen Performer Todd Thibaud mit seiner neuen Band, dass treibender Beat, süffige Gitarrenläufe und ohrwurmartige Melodien ihn zum absoluten Meister der Live-Act-Musik machen.

Die Band mit dem seltsamen, aber sehr prägnanten Namen „I see Hawks in L.A.“ gehört zu den allerbesten der jüngeren Folk-Country Rock-Bewegung an der amerikanischen Westküste und tritt am 31. Mai 2013 auf.

Nach den sehr erfolgreichen Sonderausstellungen „Bellissimo“ 2011 und „In nomine patris“ 2012, wo bedeutende Persönlichkeiten und Ereignisse der örtlichen Heimatgeschichte im Mittelpunkt standen, präsentiert 2013 der Kultur- und Museumsverein „Hundsmarktmühle“ unter Obfrau Anneliese Grubinger zum Anlass der Eröffnung der

neuen Volksschule am 9. Juni 2013 die große Sonderschau „Aliquando“ über die 400-jährige Schulgeschichte Thalgaus. Bereits im Jahre 1613 findet man in Thalgau die erste Spur von „schulhaltenden huelfspriestern“.

Schon seit einigen Jahren kursiert der Name „US Rails“ als neue Supergruppe aus Philadelphia durch die internationale Folk/Roots/Rock-Szene.

Die Qualität der Songs der fünf ansonsten eigenständigen Künstler bildet die musikalische Verknüpfung in der Tradition von „Crosby, Stills, Nash & Young“

über „Eagles“ bis hin zu „Traveling Wilburys“ und wird am 29. Juni 2013 zur großen Eröffnung der neuen Bühne im Rahmen des „Goggolore-Festivals“ für Furore sorgen.

2013 jährt sich zum 75. Mal die „Salzburger Bücherverbrennung 1938“ am Residenzplatz durch die Nationalsozialisten.

Als einzige Gemeinde im Bundesland Salzburg fand ein derartiger Vandalenakt auch in Thalgau statt.

Das Gedächtnis an die „Thalgauer Bücherverbrennung“ vom 21. Dezember 1938 auf dem „Schörhubühel“, wo bei der

Wintersonnenwendfeier Bücher und Hetzschriften von der SA dem Feuer übergeben wurden, blieb ein Dreivierteljahrhundert lang wie ausgelöscht.

Die Abschlussveranstaltung der 22. Thalgauer Bildungswoche am 25. Oktober 2013, verbunden mit der offiziellen Eröffnung der neuen Schul- und Gemeindebibliothek, Mahnmal-Enthüllung und Präsentation der 600seitigen Schulchronik, erinnert an diese Vorkommnisse von der Vernichtung des Buches als ein symbolisches Zeichen der Auslöschung von Geist und Freiheit.

## Aviso – Thalgauer Schulchronik (1613 – 2013)

„Aliquando“ – irgendwann einmal hat sie begonnen, die faszinierende Zeitreise durch die 400-jährige Geschichte der Thalgauer Schule.

1613 wird bereits von „schulhaltenden huelfspriestern“ in Thalgau berichtet, 1926 verweigerten die Lehrkräfte „wegen der pestähnlichen Zustände“ im alten Schulhaus den Unterricht und 2013 bildet die Eröffnung der neuen Volksschule den bisherigen Höhepunkt der spannenden Historien erkundung.

Erstmalig für das österreichische Schulwesen dokumentiert das Thalgauer Chronikwerk „Aliquando“ nicht nur die komplette Entwicklung eines örtlichen Volksschulwesens, sondern zeigt auch in großformatigen Farbbildern alle Schulklassen mit Namensnennungen seit 1918.

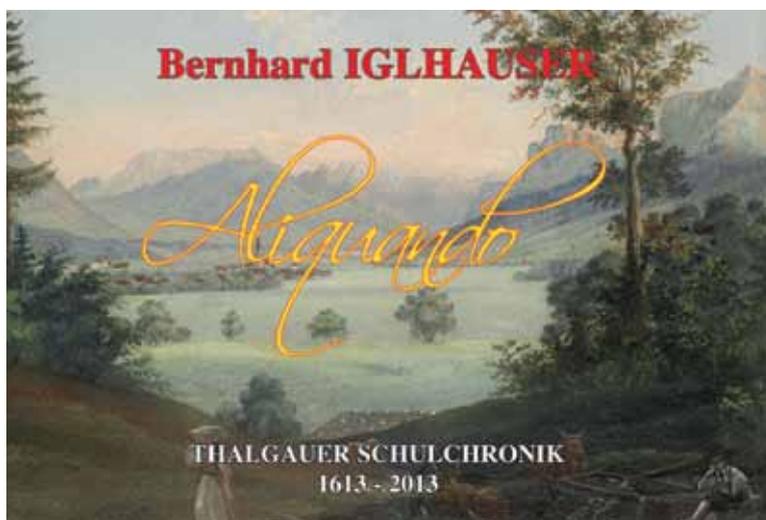
Zum Anlass der Schließung der Volksschule Thalgauegg (1930 – 2013) werden in einem Zusatzkapitel die bewegenden Ereignisse rund um diesen Schulbau mit allen wichtigen und vielfach unbekanntem zeitgeschichtlichen Unterlagen dargestellt und auch die Schulklassen der VS Thalgauegg lückenlos seit 1930 mit den SchülerInnenamen ausgewiesen.

Das in der Stückzahl limitierte Buch mit 600 Seiten und über 700 Bildern wird am 25. Oktober 2013 zur offiziellen Eröffnung der Gemeinde- und Schulbibliothek im Rahmen der Veranstaltung „Die Nacht, in der die Bücher brannten“ präsentiert.

Bestellungen sind jedoch bereits jetzt möglich, Reservierungskarten befinden sich im Programm der 22. Thalgauer Bildungswoche oder liegen beim Tourismusverband Thalgau und Raiba Thalgau auf, wo sie auch abgegeben werden können.

Da bereits jetzt die Nachfrage sehr stark ist, sollte man es nicht versäumen, sich wegen der begrenzten Auflage rechtzeitig ein Exemplar zu sichern. **Die Thalgauer Schulchronik ist ab 28. Oktober 2013 auch beim Gemeindeamt erhältlich.**

Das Titelbild der Schulchronik ziert das einzige Ölgemälde des bedeutenden Thalgauer Biedermeiermalers Engelbert Mayrhofer „Ansicht von Thalgau 1833“.



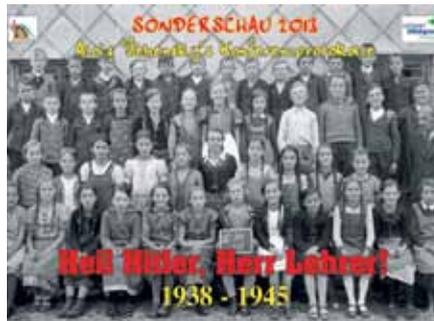
# Denkmalenthüllung und NS-Sonderschau

Am 7. März 1913 schrieb die „Salzburger Chronik“: *Noch nie hat Thalgau einen Trauerzug gesehen, der eine so überwältigende Teilnahme und einen so großen Schmerz bekundet hat, als der heutige Leichenzug mit den irdischen Überresten des Fabrikbesitzers Nicolaus Gaertner.*

Mit seinem Lebensspruch „Sich regen bringt Segen“ waren dem großen Heimatsohn und Humanisten Nicolaus Gaertner Bildung und Schule der Gemeinde Thalgau ein besonderes Anliegen. Es ist daher ein berechtigter Anlass, die Erinnerung an seinen 100. Todestag mit einem Gedenkgottesdienst (Pfarrkirche um 10.00 Uhr), mitgestaltet vom Singkreis und VS Thalgau und der anschließenden Enthüllung einer Gedenkbüste (Kastanienallee um 11.30 Uhr) als Eröffnungsveranstaltung der 22. Thalgauger Bildungswoche mit dem

Schwerpunkt „400 Jahre Thalgauger Schulgeschichte“ am Sonntag, 3. März 2013 zu begehen.

Finanziert von einer privaten Firmengruppe schuf der Salzburger Bildhauer Peter Wiener eine beeindruckende Bronze-Portraitbüste. Nur am 17. und 24. März 2013 präsentieren der Museumsverein und das Bildungswerk in der „Hundsmarktmühle“ die Sonderschau „Heil Hitler, Herr Lehrer!“, die anhand der unveröffentlichten



„Heil Hitler, Herr Lehrer!“ - Protokolle als stumme Zeugen des NS-Schulalltages 1938-1945

Konferenzprotokolle des nationalsozialistischen Thalgauger Schulleiters Alois Behensky Einblicke in die Welt der NS-Erziehungspolitik gibt. Die Ausstellung ist an beiden Sonntagen von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.



Bildhauer Peter Wiener präsentiert den Bildungswochen-Organisatoren Bgm. Martin Greisberger, SBW-Leiter DDr. Bernhard Iglhauser und Kulturausschuss-Obmann VD Markus Reiter das fertige Gipsmodell für die Bronzebüste von Nicolaus Gaertner. Foto: Franz Neumayr



## Bericht UFV Raiffeisen Thalgau

Der UFV Thalgau war auch in der Winterpause nicht untätig und veranstaltete das bereits traditionelle Hallenfußballturnier für Nachwuchsmannschaften von U8 bis U14 sowie ein Firmen-Hobby und Seniorenturnier. Über 40 Mannschaften mit 400 Jugendlichen nahmen daran teil und es wurde ansprechender Fußballsport geboten.

Eine toll organisierte Tombola und eine Spitzenverköstigung sind in Thalgau Standard.

Weiters nehmen unsere Nachwuchsteams an diversen Einladungsturnieren teil und trainieren wöchentlich in der Halle.

Unsere Kampfmannschaften begannen am 21. Jänner mit dem Aufbaustraining und den Abschluss bildet ein Trainingslager Anfang März am Kunstrasen in Straßwalchen.

Der neue Trainer Andi Strumegger

geht mit seinen Mannen topmotiviert in die Vorbereitung und der Umfang der Trainings wird dementsprechend sein, um im Frühjahr richtig angreifen zu können.

Die 2. Mannschaft trainiert parallel zur Ersten und wird im Frühjahr von Martin Haas als Co-Trainer unterstützt, welcher aus gesundheitlichen Gründen für die 1. Mannschaft nicht mehr zur Verfügung steht.

**Meisterschaftsstart ist der 23. März 2013** mit einem Heimspiel gegen den SV Nußdorf.

**Die Jahreshauptversammlung** der Sektion Fußball findet am **1. März 2013** im Gasthof Santner statt.

Weitere News unter [www.ufv-thalgau.at](http://www.ufv-thalgau.at)

Josef Strumegger  
UFV Raiffeisen Thalgau





## Februar 2013

### Samstag 23. Februar 2013

Schitour Königsberghorn  
1621m, Osterhorngruppe,  
900 hm

Info: Günther Winkler  
0664 / 5110915

Jahresabschlussfeier 2012  
um 19.00 Uhr im Landhotel  
Eichingerbauer, St. Lorenz  
Info: Rudi Schrofner  
06235/ 6340

### Sonntag 24. Februar 2013

Schneeschuhwanderung  
je nach Verhältnissen. Info:  
Sepp Büchsner 06235 / 6481

### Dienstag 26. Februar 2013

Schitour Gugl 1801 m,  
Berchtesgadener Alpen,  
1100 hm

Info: Hemma Schrofner  
06235 / 6340

### Donnerstag 28. Februar 2013

Schitour ab 17.00 Uhr, Katrin  
Almhütte, Bad Ischl, 920 hm  
Info: Martin Aichriedler  
0680 / 2317116

## März 2013

### Freitag 1. März 2013

Vortragsabend 20.00 Uhr  
Sportstüberl  
Hochtouren über Chamonix,  
Christian Maiburger

### Samstag 2. März 2013

Schitour Hoher Zinken  
1764 m,  
Osterhorngruppe, 1050 hm  
Info: Martin Aichriedler  
0680 / 2317116

### Samstag 9. März 2013

Schitour Sonntagshorn  
1961 m,  
Heutal Unken, 1000 hm  
Info: Günther Winkler  
0664 / 5110915

### Sonntag 10. März 2013

Schitour Wieselsteine  
2300 m,  
Tennengebirge, 1800 hm  
Info: Erwin Lenz  
0664 / 6444022

### Samstag 23. März 2013

Schneeschuhwanderung  
oder Arnoweg  
Info: Sepp Büchsner  
06235 / 6481

### Samstag 23. März 2013

Schihohtour Hocheiser  
3206 m,  
Glocknergruppe, 1750 hm  
Info: Thomas Schruckmayr  
0664 / 1449988

### Freitag – Montag

29.3. – 1.4.2013

Schitouren in der Venediger-  
gruppe, bis 1200 hm pro Tag  
Stützpunkt Essener-  
Rostockerhütte 2208 m  
Info: Toni Wieser  
0664 / 5219951

## April 2013

### Montag 1. April 2013

Schitour Marterlkopf  
2445 m,  
Steinernes Meer, 1400 hm  
Info: Rudi Schrofner  
06235 / 6340

### Freitag 5. April 2013

Vortragsabend 20.00 Uhr  
Sportstüberl  
Korsika, Monika Höller

### Samstag – Sonntag

6. – 7. April 2013

Schitouren in den Tuxer  
Alpen, bis 900hm pro Tag  
Silleskogel 2418 m  
und Vennspitze 2390 m  
Info: Monika Höller  
0676 / 6600386

### Samstag 20. April 2013

JugendAktivTag am  
Buchberg, Salzburger  
Seengebiet, Egelseen  
Info: Andrea Haslacher  
0664 / 3945910

### Samstag 27. April 2013

Wandern am Arnoweg im  
Flachgau  
Info: Sepp Büchsner  
06235 / 6481



# Ein starkes Programm!

Vieles ist im Kulturgesehen des Landes Salzburg auf die Stadt Salzburg konzentriert, nicht zuletzt dann, wenn es um Literatur geht. Dass auch vor den Toren der Stadt so manch kraftvolle und nuancenreiche Texte entstehen, die es verdient haben gelesen und gehört zu werden, das wollen wir von WAKUUM in Zusammenarbeit mit der Salzburger Autorengruppe (SAG) unter Beweis stellen. **Am Samstag, den 23. Februar** werden daher 6 AutorInnen unter dem Titel **„Neue Literatur aus dem Flachgau“** aus ihren neuesten Werken lesen. Unterstützt werden sie dabei vom Bluesgitarristen David Hauser, der eine erste Resonanz auf die Texte mitliefert. Es lesen: Gerlinde Weinmüller, Othmar Eiterer, Christoph Janacs, Kurt Rebol, Klemens Renoldner und Peter Reutterer.

Mit den **Kernölamazonen** ist es WAKUUM gelungen, eines der derzeit erfolgreichsten und gefragtesten Kabarettduos zu engagieren. Am **Freitag, den 5. April** sind Caro und Gudrun in ihrem kriminalistischen **Musikkabarett „SOKO-Kürbis“** dem Täter auf der Öl-Spur.

Nach Kuba geht es dann am **Freitag, den 3. Mai** mit 7 oberbayerischen Dorfmusikanten. Als **CUBABOARISCHE** gelingt es ihnen kubanisches und bayerisches Lebensgefühl in Einklang zu bringen. Denn was in Kuba *comodidad* ist, wird auch bei uns als *kommod* verstanden.

Dazu gibt es noch für die **Filmfreunde** im Rahmen der EU XXL-Reihe zwei Schmankerl zu sehen. **Am Donnerstag, den 14. März**, den vielfach preisgekrönten Film **„The Artist“** und zwei Wochen darauf am **28. März** die Komödie **„Fasten auf italienisch“**.

Karten für alle Veranstaltungen gibt es ab sofort unter [www.wakuum.at](http://www.wakuum.at)



Karl Oberascher,  
Obmann WAKUUM





## Immobilienmarkt

### Zu vermieten:

**2 Zimmer-Wohnung** mit kl. Garten im Zentrum von Thalgau, Wfl. ca. 52m<sup>2</sup>  
Miete € 440,- zzgl. BK inkl. Heizung € 140,-, Bezug ab 01.02.2013 möglich  
Info: Immobilien Winkler, Tel. 0650 / 2449789  
r.winkler@remax-voecklabruck.at

**2 Zimmer-Wohnung** mit großer Sonnenterrasse im Zentrum von Thalgau Wfl. ca. 75m<sup>2</sup>  
Miete: € 700,- zzgl. BK inkl. Heizung € 200,-  
Bezug ab sofort möglich  
Info: Immobilien Winkler, Tel. 0650 / 2449789  
r.winkler@remax-voecklabruck.at

Tolles, sonniges **Büro**  
Nähe Autobahnanbindung Thalgau, Fläche ca. 113 m<sup>2</sup>,  
Bezug ab sofort möglich  
Miete inkl. BK € 990,-  
Info: Immobilien Winkler, Tel. 0650 / 2449789  
r.winkler@remax-voecklabruck.at

**Geschäftslokal**, vielseitig nutzbar, Zentrumslage Thalgau, große Auslagenfronten, Geschäftsfläche ca. 90 m<sup>2</sup> + ca. 20 m<sup>2</sup> Nebenfläche  
Miete inkl. BK € 1.188,-  
Info: Immobilien Winkler, Tel. 0650 / 2449789  
r.winkler@remax-voecklabruck.at

### Zu verkaufen:

**19 geförderte Eigentumswohnungen** – Neubauprojekt  
Wfl. von 52 m<sup>2</sup> bis 121 m<sup>2</sup> –

nur mehr wenige Wohneinheiten verfügbar  
Thalgau/Hans Schmidinger-Straße, bereits bezugsfertig  
Info: Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Salzburg“, Hr. Ivica Salic, Tel. 0662 / 43 12 21-14

### Wohlfühl-Doppelhäuser in Thalgau

Hochwert. Bauqualität, einmaliger Wohnkomfort, Niedrigenergiehäuser, ausbaubares Dachgeschoß  
Info: Immobilien Strobl, Hr. Ing. Mag. Friedrich Strobl  
Tel. 0664 / 52 27 120  
www.immobilien-salzburg.com

**2-Zimmer-Wohnung**, neuwertig, ca. 52 m<sup>2</sup> mit Balkon (ca. 14 m<sup>2</sup>), im 2. OG, Lift vorhanden  
Thalgau Ortszentrum  
VKP € 140.000,-  
Info: Tel. 06235 / 5561

**Baugrund** in sonniger und schöner Lage, 672 m<sup>2</sup>, GFZ: 0,44, aufgeschlossen € 210.000,-  
Info: Immobilien Winkler, Tel. 0650 / 2449789  
r.winkler@remax-voecklabruck.at

*Nähere Informationen und Auskünfte zu den jeweiligen Objekten erhalten Sie unter den oben angeführten Telefonnummern.*

*Falls auch Sie ein Miet- oder Kaufobjekt in Thalgau gratis inserieren möchten, wenden Sie sich bitte an: Gemeindeamt Thalgau, Maria Fenninger, Telefon 06235 / 7471-22.*

## Stellenausschreibung

### Lehrlinge für den Lehrberuf Metalltechnik in den Modulen

- Schweißtechnik
- Zerspanungstechnik
- Maschinenbautechnik

Jungen, motivierten Bewerbern (m/w) wird geboten: Eine moderne Lehrwerkstätte, hochqualifizierte Ausbildung, abwechslungsreiche Tätigkeiten, vielversprechende Perspektiven und interne/externe Weiterbildungsmöglichkeiten.

Erwartet werden: Gute Noten, Motivation und Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und Flexibilität.  
H&B Fertigungstechnik GmbH, Industriestraße 6, 5303 Thalgau, z. H. Herrn Herbert Grill, herbert.grill@wuppermann.com, Tel. 06235 / 20 200-0

**Metzgerlehrling** – vorzustellen bei Herrn Christian Santner, Tel. 06235 / 72 16, Landgasthof & Fleischhauerei Santner, Marktplatz 2, 5303 Thalgau

### Lehrstelle eines/r Verwaltungsassistenten/in ab August/September 2013

Vor der Aufnahme ist ein Eignungstest zu absolvieren. Bewerbungen sind mit Lebenslauf und Zeugnissen an das Bezirksgericht Thalgau (Vorsteherin der Geschäftsstelle) zu richten.  
Bezirksgericht Thalgau, Wartenfellerstraße 7, 5303 Thalgau

**Eine/n Feinkostverkäufer/in und eine/n Kassierer/in** wenn möglich mit Branchenvorkenntnissen, werden zur Erweiterung des Teams gesucht.  
Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung.  
SPAR-MARKT Brandner, Fuschler Straße 7, 5303 Thalgau, Tel. 06235 / 72 07, vorzustellen bei Frau Silvia Brandner

**Elektromonteur** zum sofortigen Eintritt gesucht, Teamfähigkeit und Lernbereitschaft wird vorausgesetzt.  
ELTEK GmbH, Salzburger Straße 82, 5303 Thalgau, Herr Klinger 0664 / 88 46 60 20 oder Herr Enzesberger 0664 / 87 27 999

### 2 Telefonist/Innen

in Teilzeit (ca. 25 Stunden) für den Aufgabenbereich: Gesprächseingang und -ausgang, Gesprächsvermittlung, Kundenempfang und allgemeine Büro-tätigkeiten.

Erwartet werden: Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, EDV-Anwendungskennntnisse, Freundlichkeit und Diskretion, angenehme Telefonstimme, stilsichere Deutschkenntnisse.  
Winterhalter Gastronom Vertrieb und Service GmbH, Sonystraße 3, 5303 Thalgau, matthias.groessinger@winterhalter.at



# Die Theatersaison 2013

## Wir freuen uns auf die neue Bühne!

Nach einer tollen Leistung unserer Jugendbühne mit „Romeo und Julia reloaded“ und einem fulminanten Jubiläumsfest anlässlich unseres 60-jährigen Bestehens, ging die Theatersaison 2012 zu Ende. Und schon winken die nächsten, spannenden Vorhaben, die im Rahmen der Generalversammlung Ende Jänner 2013 präsentiert wurden. Wir spielen unter der Leitung von Regisseurin Katharina Müller-Uri heuer AUF DER NEUEN BÜHNE der Volksschule Thalgau einen der erfolgreichsten und meistgespielten Klassiker des österreichischen Volkstheaters, die Posse „EINEN JUX WILL ER SICH MACHEN“ von Johann Nestroy, wie wir meinen, ein würdiger Einstand für unsere neue Wirkstätte. An dieser Stelle herzlichen Dank an die Gemeinde und die Leitung der Volksschule für die Bereitstellung der Bühne und der Räumlichkeiten! Bürgermeister Martin Greisberger berichtete im Rahmen der Generalversammlung auch über die mitunter nicht einfach zu findenden Kompromisslösungen zwischen Schulbetrieb, Architektenvorstellungen, Kultur- und Theaterbetrieb und finanziellen Rahmenbedingungen. Das Endergebnis kann sich aber sehen lassen: eine moderne Sitztribüne unter freiem Himmel; eine Drehbühne, die bei plötzlich auftretendem Regenguss mit ein paar Handgriffen in den Innenbereich gedreht werden kann, wäh-



*Ehrung für den neuen Obfraustv. Bernhard Ziegler für 10 Jahre Theatermitgliedschaft durch die neue Obfrau Gabi Rieder. Weiters geehrt wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft Adi Klinger, 30 Jahre: Gertrude Söser, Annemarie Wörndl; 20 Jahre: Gerti Bachler, Robert Bachler, Veronika Widlroither; 15 Jahre: Heidi Hutter, Christian Salzmann, Christine Siebald; 10 Jahre: René Haas, Anni Salzmann, Wolfgang Schmidhuber jun., Bernhard Ziegler, Alexandra Zimmermann; 5 Jahre: Josef Falkensteiner, Christian Haslacher, Heinz Hasenschwandtner, Roswitha Schmidhuber. Herzliche Gratulation und vielen, vielen Dank für Eure Mitarbeit!*

rend sich das Publikum zwecks Fortsetzung des Theatergenusses bequem ins „Trockene“, in die Schaula begibt; eine allen Ansprüchen einer professionellen Veranstaltungsbühne entsprechende Licht- und Tonanlage. Wir freuen uns!

Im Zuge der Generalversammlung wurde auch der neue Ausschuss gewählt. Der scheidende Obmann Alois Fenninger übergab das Ruder an Gabi Rieder, die sich im Namen des gesamten Theaters Thalgau bei Alois Fenninger für seinen fantastischen Einsatz, meist mit Doppelbelastung als Obmann und Hauptdarsteller, bedankte. Hier der neue Ausschuss: Obfraustellvertreter Bernhard Ziegler, Kassierin: Renate Winkler, Schriftführer: Peter Mayrhofer und Maria Schmidhuber sowie Daniel Herbst als weitere Ausschussmitglieder. Alles



*Willi Schmidhuber sen. ist schon 55 Jahre! Mitglied beim Theater Thalgau*

Gute und viel Glück dem neuen Ausschuss für die Theaterarbeit der nächsten Funktionsperiode!

Ihr Theater Thalgau



Da sich bei der letzten Ausgabe der Gemeinde-Info ein kleiner Fehler eingeschlichen hat möchten wir nochmals zum richtigen Termin alle Interessierten zu unseren **Monatsversammlungen** des Kleintierzuchtvereins S5 Thalgau jeden **2. Freitag in den Monaten September bis Juni** um 20.00 Uhr zum Landgasthof Santner einladen. Auch du bist herzlich willkommen.

*Marianne Schoosleitner, Kleintierzuchtverein Thalgau*

# Veranstaltungen

## Februar 2013

### Donnerstag, 21. Februar

Vortrag & Gespräch  
„Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt“ Selbstcoaching für Frauen und Männer  
20.00 Uhr, Pfarrsaal  
Katholisches Bildungswerk Thalgau

### Samstag, 23. Februar

Neue Literatur aus dem Flachgau – Lesung  
20.00 Uhr, K<sup>3</sup> Saal  
WAKUUM

### Mittwoch, 27. Februar

Ideenwerkstatt Vollwertküche Gimme 5 – 5x am Tag Obst und Gemüse  
19.00 – 21.30 Uhr  
Infos & Anmeldung bei Erika Winkler: 06235 / 66 36  
Kneipp Aktiv Club

## März 2013

### Mittwoch, 6. März

Bäderfahrt: Bad Ischl  
Salzkammergut Therme  
Abfahrt: 12.00 Uhr  
Anmeldung & Info bei Sylvia: 0664 / 63 63 805  
Kneipp Aktiv Club

### Ab Donnerstag

#### 7., 8. und 21. März

Keramik-Technik-Kurs  
18.00 Uhr,  
Atelier Mo`s Drehscheibe  
Mo-Dora Mohr

### Freitag, 8. und

#### Samstag, 9. März

Kleidermarkt, HS Turnhalle  
Infos bei Anni Auer:  
0676 / 70 18 061  
Kinderfreunde Thalgau

### Dienstag, 12. März

Tausch & Plauschabend  
19.00 Uhr, Pfarrzentrum  
Info: [www.wirgemeinsam.net](http://www.wirgemeinsam.net)  
WIR GEMEINSAM  
Nachbarschaftshilfe

### Donnerstag, 14. März

Kino „The Artist“  
19.30 Uhr, K<sup>3</sup> Saal  
WAKUUM

### Vortrag & Elternwerkstatt:

„Lotta,  
die Starkmacherpuppe“  
20.00 Uhr, Pfarrsaal  
Eltern-Kind-Initiative  
Thalgau

### Sonntag, 17. März

Sonderschau:  
„Heil Hitler, Herr Lehrer!“  
9.00 – 18.00 Uhr,  
Hundsmarktmühle  
Kultur- und  
Museumsverein  
„Die Hundsmarktmühle“

### Donnerstag, 28. März

Kino „Fasten auf Italienisch“  
19.30 Uhr, K<sup>3</sup> Saal  
WAKUUM

## April 2013

### Freitag, 5. April

Kabarett  
„Kernölamazonen“  
20.00 Uhr, K<sup>3</sup> Saal  
WAKUUM

### Ab Donnerstag

#### 11., 12. und 30. April

Keramik-Technik-Kurs  
18.00 Uhr,  
Atelier Mo`s Drehscheibe  
Mo-Dora Mohr

### Donnerstag, 18. April

Vortrag & Gespräch:  
„Damit Essen Freude macht“  
20.00 Uhr, Pfarrsaal  
Katholisches  
Bildungswerk Thalgau

## Sperrabfall- sammlung 2013

### Dienstag, 16. April 2013, ab 7.00 Uhr

Hierbei werden sperrige Abfälle die bis spätestens 16.04.2013, 07.00 Uhr am Straßenrand bzw. an jenen Plätzen abgestellt sind, welche vom Abfallwagen befahren werden, mitgenommen. Voraussetzung für die Mitnahme der Sperrabfälle ist eine ordentliche Trennung zwischen Alteisen und Altholz von den übrigen Sperrabfällen, da diese mit je einem eigenen Fahrzeug in einem gesonderten Arbeitsgang entsorgt werden. Falls die Sperrmüllabholung nicht an einem Tag abgewickelt werden kann wird der restliche Abfall am Mittwoch, 17.4.2013 abgeholt.

Zu spät bereit gestellter Sperrmüll und andere Abfälle (wie z.B.: Reifen, Kühlschränke oder Fernsehgeräte) werden ausnahmslos NICHT mitgenommen!

## Marktgemeinde Thalgau

Wartenfellerstraße 2  
5303 Thalgau  
Tel. (06235) 74 71-0  
Fax: DW 15  
E-Mail:  
[gemeinde@thalgau.at](mailto:gemeinde@thalgau.at)  
[www.thalgau.at](http://www.thalgau.at)

### Bürgerservicezeiten:

Mo, Di u. Do: 7.30–12.00 Uhr,  
Mi u. Fr: 7.30–13.00 Uhr,  
Di zusätzlich: 17.00–19.00 Uhr  
telefonisch darüber hinaus:  
Mo, Di u. Do: 14.00–16.00 Uhr

## Die nächste Gemeinde-Info erscheint im April 2013

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Thalgauer Vereine, Firmen-Neueröffnungen usw. Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, dann bitte kurz und bündig, d.h. maximal eine halbe A4-Seite – gerne mit Fotos – per E-Mail an: [gemeinde@thalgau.at](mailto:gemeinde@thalgau.at)

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 3. April 2013



Partnergemeinde  
Neu-Anspach